



Die Klimatisierung des „Maineums“ erfolgt mit 68 VRF-Inneneinheiten und zehn Außeneinheiten



Dr. Ulrich Arndt, Firma Alfred Kaut GmbH & Co.

Im Porträt Kaut bietet mehr als VRF-Klimatisierung

Unter dieser Rubrik stellen wir Ihnen kontinuierlich Unternehmen vor, die spezielle Angebote und Dienstleistungen für Ingenieure und Fachplaner der Technischen Gebäudeausrüstung anbieten. In dieser Ausgabe stellt sich Dr. Ulrich Arndt von der Firma Alfred Kaut GmbH & Co. den Fragen der TAB-Redaktion.

TAB: Welche Bedeutung hat der Fachingenieur der Technischen Gebäudeausrüstung für Ihr Unternehmen?

Dr. Arndt: Bekanntlich haben wir eine umfangreiche Palette von Be- und Entfeuchtungsgeräten sowie Sanyo-Split- und (VRF) Multisplitsystemen in unserem Lieferprogramm. Hierbei ist besonders der Einsatz von Elektro- und Gas-Dampfluftbefeuchtern für RLT-Anlagen einerseits und die dezentrale Gebäudeklimatisierung mittels äußerst kostengünstiger, energieeffizienter VRF-Multisplitanlagen andererseits ohne TGA-Fachplanung nicht denkbar. Unter anderem ist für den sicheren, hygienischen Betrieb von Befeuchtungssystemen die kompromisslose Einhaltung der Hygienerichtlinie VDI 6022 bereits in der frühen Planungsphase zu berücksichtigen und abzusichern. Der Fachingenieur hat hier z. B. die wichtige Aufgabe, die durch Wartungsaufwendungen dominierten Betriebskosten bei Investitionsentscheidungen entsprechend abzuwägen.

Aber zweifellos liegt der Schwerpunkt unserer Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros in den letzten Jahren auf dem Gebiet der VRF-Klimatisierung. Dieses mittlerweile in Deutschland etablierte, zeitgemäße Klimasystem für moderne Gebäudestrukturen und -nutzungen muss aus unserer Erfahrung sehr sorgfältig geplant und vom Kälte/Klima-Fachbetrieb in hoher Qualität installiert werden. Nur dann werden sich die hervorragenden Betriebs-Eigenschaften ausprägen.

TAB: Welche Unterstützung bieten Sie dem Fachingenieur im Planungsprozess?

Dr. Arndt: Die Firmenstruktur unserer Firma gewährleistet deutschlandweit eine optimale Beratung und Betreuung der Planungsbüros. Diese Aufgabe übernehmen schwerpunktmäßig mehr als 30 hochqualifizierte Vertriebsmitarbeiter aus unseren sieben Niederlassungen und dem Stammhaus Wuppertal, d. h. kompetente, ingenieurtechnische Beratung direkt und vor Ort!

Natürlich kann auch Auslegungssoftware sowohl für Dampfluftbefeuchtungsanlagen als auch für VRF-Multisplitsysteme (u. a. Sanyo-Design-Software usw.) bereitgestellt werden. Nicht zuletzt sei darauf verwiesen, dass einschlägige Fachliteratur o. a. Technik maßgeblich durch Kaut-Mitarbeiter gefördert wurde. Dieses Know-how wirkt sich naturgemäß auch auf die Qualität der Planer-Beratung aus.

TAB: Auf welchem Wege informieren Sie Fachingenieure über Ihre Produkte, Dienstleistungen und Serviceangebote?

Dr. Arndt: Neben der konkret projektbezogenen, persönlichen Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter in jeder Region werden seit zwölf Jahren Seminare für Fachingenieure und Entscheidungsträger in allen Bundesländern durchgeführt. Wichtige Themen sind hierbei:

- Raumklima und Gesundheit,
- Befeuchtungstechnik unter dem Aspekt der VDI 6022 und
- Die dezentrale Gebäude-Klimatisierung mittels Sanyo-VRF-Multisplit-technologie.

Mit diesen Veranstaltungen werden jährlich etwa 600 bis 700 Planungsbüros erreicht. Desweiteren geben wir Unterstützung in Form von diversen gedruckten Materialien. Besonders bewährt und zunehmend genutzt werden Kaut-CD's und selbstverständlich das Medium unserer Zeit – das Internet. Hier sind wir seit Jahren mit einer gut strukturierten Homepage präsent, auf der unser gesamtes Produktprogramm einschließlich Ausschreibungstexten etc. über einen umfangreichen Download-Bereich zugänglich ist.

TAB: Nennen Sie beispielhaft ein Projekt, bei dem die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Fachingenieur besonders gut funktioniert hat!

Dr. Arndt: Man könnte in diesem Zusammenhang viele ausgeführte Objekte anführen, denn wie bereits dargelegt, haben wir an all unseren Standorten gut ausgebildete Planer-Berater. Damit bestehen immer beste Voraussetzungen für eine optimale Zusammenarbeit.

Eine sehr interessante Aufgabe war die Klimatisierung von 2500 m² Bürofläche im „Maineum“, Alte Mainzer Gasse, Frankfurt/Main. Im Rahmen einer umfangreichen Reko-Maßnahme wurde sowohl die traditionelle zentrale als auch die moderne dezentrale Lösungsvariante untersucht. Auf Grund der langjährigen guten Erfahrungen hat sich der Fachplaner, Dipl.-Ing. Bauschke, Planungsgemeinschaft Duo Wiesbaden, für die dezentrale Klimatisierung mit Sanyo-VRF-Multisplitanlagen entschieden. Geringerer Installationsaufwand und niedrige Betriebskosten überzeugten den Bauherren. So wurde die Kälte/Klima-Fachfirma Cooltherm Kälteanlagen Alzenau mit der Ausführung beauftragt.

Da keine abgehängte Decke vorhanden war, wurden Abkofferungen eingezogen, in die Sanyo-Zwischendeckengeräte mit Ansauggitter und Filter eingebaut wurden. Über nachgeschaltete Schlitzauslässe wird die Zuluft zugfrei und geräuscharm in die Räume eingebracht und damit die Einhaltung der Komfortbedingungen nach DIN 1946, Teil 2 gewährleistet. Insgesamt wurden 68 Sanyo-VRF-Inneneinheiten und zehn Außeneinheiten (platzsparende Dachaufstellung der Außeneinheiten im Bild) mit einer Nenn-Kühlleistung von 224 kW und einer Nenn-Heizleistung von 250 kW installiert. Nicht zuletzt durch die qua-

lifizierte Montage des spezialisierten Anlagenbauers Cooltherm Kälteanlagen Alzenau läuft die monovalente Sanyo-VRF-Klimaanlage seit rund drei Jahren störungsfrei und zur vollen Zufriedenheit des Nutzers.

TAB: Wie beurteilen Sie die derzeitige und künftige Situation der TGA-Branche im Allgemeinen und die der Fachingenieure im Besonderen?

Dr. Arndt: Wie ich schon eingangs andeutete, setzen wir zum einen verstärkt auf die Ausrüstung von RLT-Anlagen mit Elektro- und Gas-Dampfluftbefeuchtern. Zum anderen sehen wir in der dezentralen Gebäudeklimatisierung mit elektrisch- oder gasbetriebenen VRF-Multisplitsystemen einen bedeutenden, rasch wachsenden Zukunftsmarkt. Die deutsche Klimalandchaft wird von diesen Entwicklungen bereits heute deutlich geprägt. Die TGA-Branche ist gut beraten, diese neuen, innovativen Lösungen stärker als bisher zu beachten. Es geht um vernünftige, zukunftssträchtige Schwerpunktsetzungen u. a. in Sachen Zentrale und Dezentrale Klimatisierung, Anlagenhygiene gemäß VDI 6022 usw. Denn: Weltweit werden beispielsweise 75 % aller Klimaanlagen bereits heute als Split- oder VRF-Multisplitsysteme ausgeführt! Der Fachingenieur, der sich diesem Trend nicht verschließt, wird davon profitieren.

Kaut – Zahlen und Fakten

Die Firma Alfred Kaut GmbH & Co. betreut bundesweit von acht Standorten mit ca. 90 Mitarbeitern Ingenieurbüros und Anlagenbauer im Bereich Be- und Entfeuchtungstechnik, Split- und VRF-Multisplit-Technologie und liefert die entsprechenden Komponenten. Hervorzuheben ist u. a. der Bereich Elektro- und Gas- Dampfluftbefeuchter für RLT-Anlagen. Der Leistungsschwerpunkt der Firma liegt aber im Bereich der Dezentralen Klimatisierung mittels Sanyo-VRF-Multisplitsystemen. Letztere sowohl elektrisch als auch gasbetrieben. Dank der Innovationskraft des Sanyo-Konzerns zählt das Unternehmen weltweit und die Firma Kaut in Deutschland zu den führenden Anbietern auf diesem Gebiet.

Sanyo beschäftigt weltweit ca. 82 000 Mitarbeiter und setzte im letzten Geschäftsjahr 19,3 Mrd. € um. Allein in diesem Jahr wurden rund 30 000 VRF-Klimasysteme ausgeliefert, davon werden ca. 50 % gasmotorisch angetrieben.

Dank umfangreicher Schulungen erhält der Planer, der Anlagenbetreiber und auch der Kälte-Klima-Fachbetrieb die Kompetenz, optimale Klimasystemlösungen auszuführen.